

**WIR BRINGEN SIE IN
BEWEGUNG**



**Für den, der als einziges Werkzeug nur den Hammer kennt,
ist jedes Problem ein Nagel.**

Gelesen in Creaktivität von Reiner Czichos

Wirklich kreativ sind nur Künstler – oder !?

Nun, eine weit verbreitete Meinung und man könnte sie noch ergänzen, Kreativität hat im Business Kontext nichts zu suchen, allenfalls noch in der Werbung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

so oder ähnlich sind oftmals die Einstellungen zu Kreativität und ihren Techniken, wenn es darum geht, sie gezielt in den „Teamalltag“ zu integrieren, um zu wirklich unorthodoxen Lösungen zu kommen.

Betrachten wir den kreativen Zustand näher. Was geschieht eigentlich wenn wir kreativ sind und was können wir in diesem Zustand leisten? Meiner Meinung nach können wir, wenn wir im Fluß sind mit uns und unserer Arbeit, die Spitzenleistung vollbringen, die im beruflichen Alltag von uns gefordert wird. Nach den Zukunftsforschern wie Nefiodow und Opaschowksi wird das Humankapital künftig fast ausschließlich über den Erfolg eines Unternehmens bestimmt. Das bedeutet im Umkehrschluss, daß eine Arbeitsatmosphäre Not tut, die verborgene Ressourcen in jedem Einzelnen zum Vorschein bringt, die es zu schützen und zu fördern gilt.

Das Flowkonzept von Mihály Csikszentmihalyi geht davon aus, dass wir wenn wir im „Flow“ sind Zeit und Raum vergessen, aus der Aufgabe selbst heraus motiviert sind und so Höchstleistungen erbringen können. Wichtig ist dabei, dass der Herausforderung der Aufgabe in gleichem Maß Wissen und Können gegenüber steht, ohne dass es zu einer Über- oder Unterforderung kommt. Dabei spielt die Freiwilligkeit und Freude die Aufgabe zu bewältigen eine entscheidende Rolle. Dieser Zustand höchster intrinsischer Motivation ist die ideale Voraussetzung kreativ zu sein. Allerdings haben wir hier noch einen größeren Wirkungszusammenhang von Werten und Zielen, der nicht so leicht beeinflussbar ist.

Gehen wir nun davon aus, es gelingt zwischendurch einen Flowzustand zu erreichen, wäre es ja wünschenswert für andere Situationen Tools zu haben, die ebenfalls kreative Lösungen ermöglichen. Ganz sicher ist es ausschlaggebend für den Erfolg der Arbeitsergebnisse eine weitestgehend stressfreie Atmosphäre zu schaffen. Denn Stress führt dazu, dass unser Denkhirn, das 25 % des Sauerstoffs benötigt diese Menge nicht mehr zur Verfügung bekommt und damit seine Aufgabe nicht mehr erfüllen kann. Vielmehr kommen wir in einen Zustand von Distress, der dazu führt, dass wir entweder an Angriff oder Flucht denken und unsere normalen Denkfunktionen Schach matt gesetzt sind. Stress kann viele Ursachen haben, z. B. psychische oder auch soziale/organisationsbedingte, wie z. B. ungelöste Konflikte oder Ablehnung. Fest steht, dass der Stresszustand erst gelöst werden muß, um wieder produktiv zu werden.

Wenn die Basis einer weitestgehend stressfreien Atmosphäre geschaffen ist, dann und wirklich erst dann wird es gelingen, Ideen und Problemlösungen zu entwickeln. An diesem Punkt kommen dann Kreativitätstechniken zum Einsatz, die es erleichtern, bei der Analyse, der Suche, der Strukturierung oder dem Transfer von Aufgabenstellungen zu innovativen Ideen zu gelangen.

Nehmen wir beispielsweise die Denkhüte von de Bono. Sie fördern das laterale Denken, was soviel heißt wie musterbildende Denkweisen bewusst einzusetzen, oder überspitzt formuliert wir denken um die Ecke.

Seine 6 farbigen Denkhüte stehen für verschiedene Perspektiven unter denen wir etwas betrachten und beurteilen:

Weiß	Analytisches Denken
Rot	Emotionales Denken, Empfinden
Schwarz	Kritisches Denken
Gelb	Optimistisches Denken
Grün	Kreatives, assoziatives Denken
Blau	Ordnetendes, moderierendes Denken

Folgende Einsatzmöglichkeiten sind dabei im Team vorstellbar, entweder während des gesamten Such- und Diskussionsprozesses eine der Denkhaltungen einzunehmen oder es wird reihum gewechselt. Aus der Erfahrung heraus kann ich nur bestätigen, dass diese Methode immer wieder zu erstaunlichen Ansätzen und Lösungen führt.

Praxistipp: Visualisieren Sie die Denkrichtungen für alle gut sichtbar mit Farbkarten!

EMPFEHLENSWERTE BÜCHER:

»**Flow: Das Geheimnis des Glücks**« von Csikszentmihalyi, Mihály, Klett-Cotta, (ISBN 3-6089-5783-9)

Unsere Meinung: Der Motivationsansatz der Zukunft.

»**Führung durch Motivation**« von Gerhard Comelli und Lutz von Rosenstiel, Verlag Vahlen, (ISBN 3-8006-2927-5)

Unsere Meinung: Motivationsansätze, die alle Ebenen und Perspektiven im Unternehmen beleuchtet und jeweils die entsprechenden Ansätze aufzeigt.

»**Heureka ich hab's gefunden - Kreativtechniken, Problemlösung & Ideenfindung**« von Marion Schröder, Verlag W3L, (ISBN 3-937137-21-1)

Unsere Meinung: Hilfreiches Nachschlagewerk, um sich einen Überblick über die wichtigsten Kreativitätstechniken zu verschaffen und deren Einsatzmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Ina Jachmann

TrainerSocietät Berlin

Rostocker Straße 10

10553 Berlin

Telefon 030 / 39 88 56 18

E-Mail i.jachmann@tsberlin.de

Internet www.tsberlin.de